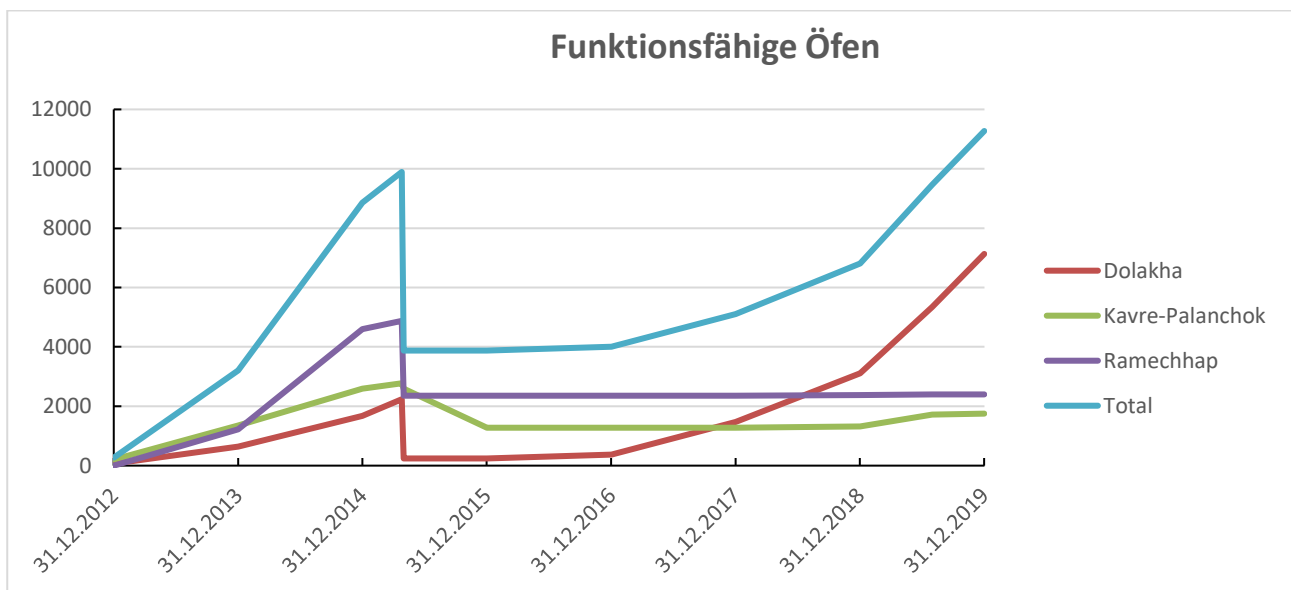




Klimaschutzbericht 2019

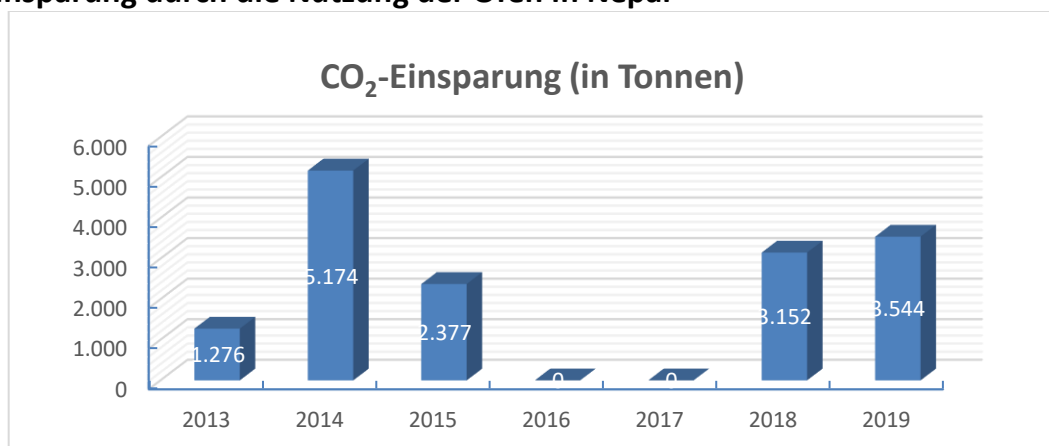
Funktionsfähige Öfen und CO₂-Einsparung aus dem Projekt GS1191 „Rauchfreie Küchenöfen für das ländliche Nepal“

Installierte und funktionsfähige Öfen im Gebiet des Klimaschutzprojekts



Nach dem Projektstart am 01.09.2012 wurden in den drei Distrikten des Klimaschutzprojekts bis zum 25.05.2015 9.892 Öfen gebaut. Die verheerenden Erdbeben Ende April und Anfang Mai 2015 zerstörten etwa 60 Prozent aller installierten Öfen. Im Rahmen des Wiederaufbaus ab 2016 wurden vor allem in Dolakha neue Öfen errichtet. Seit Ende 2019 gibt es wieder über 11.000 funktionsfähige Öfen.

CO₂-Einsparung durch die Nutzung der Öfen in Nepal



Die Nachweise über die Nutzung der Öfen und die damit verbundene CO₂-Einsparung wurden von Gold Standard aus drei Monitoring Perioden (01.01.2013 bis zum 31.07.2019) anerkannt. Dazwischen lag die dreijährige offizielle Auszeit (01.05.2015 bis 30.04.2018) des Projekts infolge der Erdbebenschäden. Die übrig gebliebenen funktionsfähigen Öfen wurden jedoch weiterhin genutzt. Die eingesparten Tonnen CO₂ im Diagramm, insgesamt sind es 15.523 Tonnen CO₂, wurden dem Projekt von Gold Standard als VER-Zertifikate gutgeschrieben.